










Formula 3 Euro Series
 Press & Public Relations
 Güray Krutinat
 Blumenstraße 4
 D-65189 Wiesbaden
 Phone +49 611 341177-0
 Fax +49 611 341177-7
 Mobile +49 179 1243919
 media@f3euroseries.com
 www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Knapper Sieg von Roberto Merhi gegen Marco Wittmann

Temperatur Strecke: 27,9°C

Temperatur Luft: 22,5 °C

Roberto Merhi (Prema Powerteam) gewann den ersten von drei Läufen der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg. Der Spanier ist damit auch der erste Sieger der neuen FIA Formula 3 International Trophy. Knapp hinter Merhi sah Marco Wittmann (Signature) die Zielflagge; Laurens Vanthoor (Signature) komplettierte das Podium. Mit seinem zweiten Triumph in dieser Saison schob sich Merhi an die Spitze der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie.

Von der Pole-Position ging Roberto Merhi in Führung. Hinter ihm reihte sich am Start Daniel Juncadella (Prema Powerteam) ein. Doch dem als Führenden der Formel 3 Euro Serie ins Rennen gegangenen Juncadella unterlief in der ersten Runde ein Fahrfehler. Diesen nutzten seine Verfolger Marco Wittmann, Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport), Laurens Vanthoor und Daniel Abt (Signature) und überholten ihn. In der Schlussphase entwickelte sich ein spannendes Duell über mehrere Runden zwischen Merhi und Wittmann um den Sieg, das Merhi für sich entscheiden konnte. Daniel Abt wurde hinter Vanthoor als Vierter abgewinkt.

Roberto Merhi (Prema Powerteam): „Mein Start war richtig schlecht, aber ich konnte in der ersten Runde davon profitieren, dass meine Verfolger miteinander kämpften. Am Schluss hatte ich ein schönes Duell mit Marco Wittmann. Leider habe ich im Laufe des Rennens einen Rückspiegel verloren, so dass ich manchmal nicht wusste, wo Marco gerade ist. Über den Sieg bin ich sehr glücklich, zumal ich nun auch Tabellenführer bin und mit dem ersten Sieg in der neuen FIA Formula 3 International Trophy sogar Geschichte geschrieben habe.“

Marco Wittmann (Signature): „Wir haben in den vergangenen Wochen richtig gute Fortschritte gemacht, nachdem der Saisonauftakt nicht nach unseren Wünschen verlief. Dass ich innerhalb einer Runde von Rang fünf auf den zweiten Platz vorfahren konnte, hat mich sogar selbst etwas überrascht. In den letzten acht Runden habe ich mir einen engen und fairen Kampf mit Roberto geliefert.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Wir waren nach dem Auftakt testen, was sehr viel gebracht hat. Dabei haben wir sowohl die Abstimmung des Autos als auch meinen Fahrstil verbessert. In dem Rennen heute war ich zu Beginn wohl etwas zu vorsichtig. Insgesamt bin ich aber ziemlich zufrieden mit unserer Entwicklung.“